

Haarige Geschichte mit Happy End,

bereits in meiner Jugend war ich am ganzen Körper für eine Frau relativ stark behaart. Was mich störte. Also Rasieren und im Gesicht mit Wachs entfernen. Doch aus irgendwelchen hormonellen Gründen verstärkte sich dies im Laufe der Jahre und so entstanden aus einzelnen Stoppeln ganze Felder mit harten Barthaaren, die auch vermehrt dunkler wurden.

Das Thema Körperbehaarung und vor allem Gesichtsbehaarung bei Frauen ist ja eher ein TABU - Thema, vor allem für Männer ein NO GO. Das Ganze wurde immer mehr zur Belastung. Vor allem, wenn man bspw. einen Bekannten zur Begrüßung in den Arm nahm und man als Resonanz kein „Hallo“ sondern ein „Hey Du kratzt“ bekommt.

Aus einem belastenden Bartwuchs wurde ein immer massiver werdender Komplex. Tägliches Zupfen vor dem Spiegel, Enthaarungscremes, Ausschläge, eingewachsene Haare, ... Das Thema nahm immer mehr Platz ein in meinem Leben und wurde zu einem satten Komplex und nicht gar Trauma zu sagen.

Diese Behaarung im Gesicht muss weg. Über viele Jahre habe ich unterschiedlichste Methoden der dauerhaften Haarentfernung für viel Geld investiert. Ohne wirkliche langfristigen Erfolg.

Das Problem... es handelte sich NIE um eine endgültige Haarentfernung. Und Sie kamen immer wieder. Eine Laserbehandlung wäre ebenso erfolglos gewesen, da helleres Haar zu wenig Melanin besitzt um dies erfolgreich zu entfernen.

Eines Tages erfuhr ich durch Zufall durch eine ebenfalls betroffene Person von ELIPA und Frau Gminski. Diese Methode kommt aus AMERIKA und ist leider zu wenig verbreitet bei uns in Deutschland. Dazu kommt, dass man dies nicht Mal so kurz anwenden kann. Bei dieser Methode wird mit einer dünnen Sonde in jedem einzelnen Haarfollikel eingefahren, welches dann regelrecht mit Strom verschnurzelt und entfernt wird.

Da ich schon alles probiert hatte war für mich klar, dass ist meine letzte Chance dieses optisch, belastende Übel endgültig loszuwerden. Also vereinbarte ich einen ersten Termin um mich Aufklären zu lassen und einen ersten Versuch zu starten, ob das Ganze Sinn machen würde. Frau Iris Gminski macht dies seit Jahren in einer empfehlenswerten Professionalität, die sich von schreibt. Kompetente Beratung, absolute Hygiene und Ihr empathisches Feingefühl überzeugten mich letztendlich diesen Schritt zu gehen.

Denn für mich bedeutete dies, immer wieder einer Tag Urlaub zu nehmen, stundenlang mit Zug, Bus und S-Bahn unterwegs zu sein für zwei Stunden Behandlung und das über einen langen Zeitraum.

Die Betäubungscreme war bei mir nicht wirklich hilfreich, also lies ich mir auch noch vom ortsansässigen Arzt jeweils mehrere Spritzen ins Gesicht injizieren. Es gibt schönere Dinge im Leben.

Doch jeder, der unter einer starken Körperbehaarung oder gar Hirsutismus im Gesicht leidet, kann nachvollziehen, warum ich das alles auf mich genommen habe.

Die Krankenkasse hat eine Kostenübernahme souverän abgelehnt und ich wurde von der Beraterin mit einer lapidaren Bemerkung, die mich sehr verletzte, abgestempelt. Doch genau diese spornte mich an um mein Recht zu kämpfen. Und nach hartnäckigem Schriftverkehr mit FOTO Dokumentation bekam ich einen Teil der erfolgreichen Behandlung erstattet.

Heute kann ICH überglücklich sagen, all meine aufgebrauchte Zeit, Geld, Schmerzen und Abstriche haben sich gelohnt. Ich bin nahezu stoppellos im Gesicht. Ich fühle mich wie NEU geboren, keine Komplexe mehr und ein völlig neues Lebensgefühl haben sich eingestellt.

ICH kann ELIPA nur empfehlen – VIELEN DANK !!!